

NDB-Artikel

Bär, Max Staatsarchivdirektor und Historiker, * 21.10.1855 Groß-Tzschacksdorf bei Forst (Kreis Sorau, Niederlausitz), † 16.5.1928 Koblenz. (evangelisch)

Genealogie

V Anton Gottlieb Baer (1818–64), Pfarrer, aus Försterfamilie, aus Schwemsal bei Düben; M Dorothea Bernstorff, aus Beckendorf bei Oschersleben, aus alter Schulzenfamilie vom sog. Freigut; ⚭ 9.4.1889 Margarete Zitelmann; 1 S, 1 T.

Leben

B. studierte zuerst in Leipzig Philologie, Geschichte und Hilfswissenschaften und promovierte in Jena 1880 bei →D. Schäfer und dem Germanisten →E. Sievers. Vom 1.8.1880 an bekleidete er mehrere Posten in der preußischen Archivverwaltung: Posen (bis 1883), Koblenz (bis 1888), Stettin (bis 1896), Hannover (bis 1897); 1897 wurde er zuerst kommissarischer, dann endgültiger Leiter des Staatsarchivs Osnabrück. Am 15.8.1901 übernahm er die Leitung des neugegründeten Staatsarchivs Danzig, das er nach einem von ihm erdachten Arbeitsgrundsatz (B.sches Prinzip) aufbaute, einer für alle Ordnungsarbeiten in Archiven vorbildlichen, rationellen Arbeitsmethode zur Bewältigung größter, besonders neuerer Aktenmassen zu übersehbaren Archivkörpern, nach der auch das Staatsarchiv Koblenz umgestaltet wurde, dessen Leitung er im Herbst 1912 übernahm. Neben seinen beruflichen, besonders den mit ungewöhnlicher Arbeitskraft durchgeführten organisatorischen Arbeiten, entstand, z. T. aus ihnen erwachsend, eine große Reihe von wissenschaftlichen Werken.

Werke

Verz. bis 1912, in: Mitt. d. Westpreuß. Gesch.-Ver., Jg. 12, Nr. 1, 1913, S. 6-9; *nach 1912*: Die Behördenverfassung d. Rheinprov. seit 1815, = Publ. d. Ges. f. rhein. Gesch.kde. 35, 1919; Bücherkde. z. Gesch. d. Rheinlande, Bd. I: Aufs. in Ztschr. u. Sammelwerken bis 1915, ebenda, 37, 1920; Aus d. Gesch. d. Stadt Koblenz 1814-1914, 1922; Jobst v. Walthausen, d. Kanzler Erich d. J. v. Braunschweig-Lüneburg, 1923; Lebenserinnerungen, 1920 (*Hs. im Staatsarchiv Koblenz*).

Literatur

K. J. Kaufmann, M. B., sein Wirken in Westpreußen, in: Mitt. d. Westpreuß. Gesch.Ver., Jg. 12, 1913, S. 2-6; ders., M. B., in: Archival. Ztschr., Folge 3, Bd. 5, 1929, S. 306-09; E. Schaus, Die Umgestaltung d. Koblenzer Staatsarchivs, ebenda, Folge 3, Bd. 3, 1926, S. 68-76; ders., Zum hundertjähr. Bestehen d. Staatsarchivs in Koblenz, in: Nachr.-Bl. f. rhein. Heimatpflege, Jg. 3, 1931 bis 1932, H. 11/12, S. 385-400.

Portraits

Phot. in: Staatsarchiv Koblenz.

Autor

Kurt Becker

Empfohlene Zitierweise

Becker, Kurt, „Bär, Max“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 525
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd116036524.html>

Register

Bär, Max

Name: Bär, Max

Lebensdaten: 1855 bis 1928

Beruf/Lebensstellung: Archivar; Historiker; Staatsarchivdirektor

Konfession: evangelisch

Autor NDB: Becker, Kurt

PND: 116036524

11. November 2016

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
